

Warum Mathematik glücklich macht

Ab 8. Mai in den BBS Bremervörde: Ausstellung für Kinder mit Titel „Minimathematikum“

BREMERVÖRDE. Kindern im Alter zwischen vier und acht Jahren anschaulich das Thema Mathematik näher bringen: Das ist das Ziel einer Wanderausstellung, die ab Montag, 8. Mai, in den Berufsbildenden Schulen (BBS) in Bremervörde gezeigt wird.

Die Wanderausstellung „Minimathematikum – Mathematik zum Anfassen“ ist eine Wanderausstellung des Mathematikums in Gießen. Die 15 Exponate öffnen eine Tür zur Mathematik. An Stationen mit interaktiven Experimenten können die Besucher selbständig mathematische Erfahrungen machen. Dabei erfolgt der

Zugang über eigenes Erleben: Die Kinder können Puzzles legen, Brücken bauen oder sich unendlich oft gespiegelt sehen. Die Kinder im Alter von vier bis acht Jahren experimentieren an einem Knobeltisch, malen im Spiegel oder bauen eine Stadt.

„Echtes Verstehen funktioniert nicht dadurch, dass Lernende passiv Wissen in sich aufnehmen, sondern dadurch, dass sie Wissen aktiv aufbauen, das heißt ‚konstruieren‘“, erläutern die Ausstellungsmacher aus Gießen. Die jungen Ausstellungsbesucher würden Formen entdecken, Zahlen und Muster. So lernten sie,

Formen zu unterscheiden: runde und eckige, solche mit wenigen Ecken und solche mit vielen, ebene und räumliche.

Der Ausstellungsbesucher lerne zu sehen, zu unterscheiden und wahrzunehmen. „Wenn man mathematische Formen und Muster im Kopf hat, sieht man mehr von der Welt. Mathe macht glücklich!“, lautet die Devise.

Die Ausstellungseröffnung findet am Montag, 8. Mai, ab 16 Uhr statt. Direkt im Anschluss folgt eine Info-Veranstaltung für pädagogische Fachkräfte von Kindergärten und Grundschulen. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erfor-

derlich. Dabei werden Hintergrund-Informationen zur Ausstellung gegeben.

Schülergruppen, die die Ausstellung besuchen wollen, müssen über die BBS-Homepage (www.bbs-brv.de) angemeldet werden. Am Sonnabend und Sonntag, 13./14. Mai, ist die Ausstellung jeweils von 8 bis 16 Uhr für Familien und Interessierte offen zugänglich.

Alle Besuchergruppen werden von angehenden Sozialpädagogischen Assistentinnen und Assistenten betreut. Der Eintritt in die Wanderausstellung kostet pro Person zwei Euro. (bz)

Warum Mathe glücklich macht

BBS: Ausstellung „Minimathematikum“

BREMERVÖRDE. Kindern im Alter zwischen vier und acht Jahren anschaulich das Thema Mathematik näher bringen: Das ist das Ziel einer Wanderausstellung, die ab Montag, 8. Mai, in den Berufsbildenden Schulen (BBS) in Bremervörde gezeigt wird.

Die Wanderausstellung „Minimathematikum – Mathematik zum Anfassen“ ist eine Wanderausstellung des Mathematikums in Gießen. Die 15 Exponate öffnen eine Tür zur Mathematik. An Stationen mit interaktiven Experimenten können die Besucher selbstständig mathematische Erfahrungen machen. Dabei erfolgt der Zugang über eigenes Erleben: Die Kinder können Puzzles legen, Brücken bauen oder sich unendlich oft gespiegelt sehen. Die Kinder im Alter von vier bis acht Jahren experimentieren an einem Knobeltisch, malen im Spiegel oder bauen eine Stadt.

„Echtes Verstehen funktioniert nicht dadurch, dass

Lernende passiv Wissen in sich aufnehmen, sondern dadurch, dass sie Wissen aktiv aufbauen, das heißt ‚konstruieren‘, erläutern die Ausstellungsmacher aus Gießen. „Wenn man mathematische Formen und Muster im Kopf hat, sieht man mehr von der Welt. Mathe macht glücklich!“, lautet die Devise. Die Ausstellungseröffnung findet am Montag, 8. Mai, ab 16 Uhr statt. Direkt im Anschluss folgt eine Info-Veranstaltung für pädagogische Fachkräfte von Kindergärten und Grundschulen. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich. Schülergruppen, die die Ausstellung besuchen wollen, müssen über die BBS-Homepage (www.bbs-brv.de) angemeldet werden. Am Sonnabend und Sonntag, 13./14. Mai, ist die Ausstellung jeweils von 8 bis 16 Uhr für Familien und Interessierte offen zugänglich.

Der Eintritt in die Wanderausstellung kostet pro Person zwei Euro. (bz)

IMPRESSUM 03.05.2017, S.2



Rundschau
Anzeigenblatt am Mittwoch

Herausgeber:
Bremervörder Zeitung
Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Rolf Borgardt und Corvin Borgardt
Verantwortlicher Redakteur: Rolf Borgardt
Anzeigenleiter: Norbert Ullrich
Anschrift für alle: Bremervörder Zeitung, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde, im Anzeigenbereich den Tarifgemeinschaften Elbe-Weser-Block und Elbe-Block angeschlossen. Satz: Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG, Bremervörde. Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitung GmbH, Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven. Vertrieb: Bremervörder Pressevertriebsgesellschaft mbH.
Bei Nichtlieferung im Fall höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Die Rundschau erscheint jeden Mittwoch.
Die gesamte Rundschau einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften keine andere Regelung ergibt. Hierunter fallen auch alle Anzeigen und grafischen Leistungen, deren Gestaltung vom Verlag veranlasst wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mi-

Anzeigenblatt für die Einheitsgemeinden Bremervörde und Gnarnburg, die Samtgemeinden Selsingen und Geestequelle, die Gebiete Kutenholz, Hamburg und die Börde Lamstedt.

kroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Für unaufgefordert eingesandte Artikel und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Gepr. Druckauflage III/2015
32.708 Exemplare
Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 1. Januar 2017
Verlagsort und Gerichtsstand
27432 Bremervörde
Telefax Anzeigen: 04761-9 97-59
Telefax Redaktion: 04761-9 97-37
Telefon 04761-9 97-0
Ihr direkter Draht zu uns:
Anzeigen: Tel.: 0 47 61 / 9 97 26, Fax: 9 97 87
e-Mail: Anzeigen@brv-zeitung.de
Redaktion: Tel.: 0 47 61 / 9 97 30, Fax: 9 97 37
e-Mail: Redaktion@brv-zeitung.de
Zeitungs Zustellung: Tel.: 0 47 61 / 9 97 39, Fax: 9 97 87
e-Mail: Vertrieb@brv-zeitung.de

BVDA Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BVDA
AD A
Gesamtauflage der Tarifgemeinschaften: Elbe-Block 184.758, Elbe-Weser-Block inkl. Bremen 644.218

Mathematikum

Bremervörder Anzeiger 07.05.2017, S.2

Ausstellung im Mai in der BBS

Bremervörde (nek). Die Wanderausstellung des Mathematikums in Gießen öffnet eine neue Tür zur Mathematik. Vom 8. bis 20. Mai beherbergen die Berufsbildenden Schulen (BBS) in der Tetjus-Tügel-Straße 11 in Bremervörde die Wanderausstellung in ihren Räumen.

Mit interaktiven Experimenten können die Gäste selbstständig mathematische Erfahrungen machen. Es werden Puzzles gelegt, Brücken gebaut, oder das eigene Spiegelbild unendlich oft betrachtet. Echtes Verstehen funktioniert nicht dadurch, dass Wissen passiv aufgenommen, sondern konstruktiv „erfahren“ wird. Die Wanderausstellung Mathematikum läßt den Besucher Formen, Zahlen und Muster entdecken, er lernt, Formen zu unterscheiden und erfährt, dass Muster eintreten, wenn verschiedene Formen zusammen-

gesetzt werden. Mit Zahlen können diese Muster und Formen beschrieben werden, Dreiecke lassen sich so von Vierecken unterscheiden und auch entsprechend benennen. Die Wahrnehmung verändert sich und der Besucher stellt fest: Wer mathematische Formen und Muster im Kopf hat, sieht mehr von der Welt.

Die Wanderausstellung des Mathematikums richtet sich an Kinder zwischen vier und acht Jahren. Altersangepasste Exponate fördern die Aufmerksamkeit der Kinder, sich möglichst schnell auf das mathematische Phänomen einzulassen.

Die Ausstellung wird am Montag, 8. Mai um 16 Uhr eröffnet und kann dann bis zum 20. Mai täglich - auch an den Wochenenden - von 8 bis 16.30 Uhr besichtigt werden. Neugierige können sich die ausgestellten Exponate schon mal im Internet unter www.ibegoettingen.de anschauen.